

Burzenländer Heimatkalender

2001



Die Burzenländer Nachbarväter und OrtsvertreterInnen bei der 17. Regional-Arbeitstagung vom 5.-7. Mai 2000 in Neuhaus bei Crailsheim

***„Die Tradition lebt weiter!“***

Herausgegeben von den Burzenländer HOG's



Willkommen  
zum 7.

Rothbacher Treffen  
1998, in Würzburg



7. Rothbacher Heimattreffen  
im Jahr 1998 in Würzburg



**Rothbach** (Rotbav / Szászveresmart)

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	

1.1. Neujahr, 6.1. Heilige Drei Könige

Januar 2001



**Schirkanyen** (Şercaia / Sárkany)

„Ewig jung bleibt die Erinnerung“  
8. Schirkanyer-Treffen,  
11. September 1999 in Augsburg

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
				Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
				17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

14.2. Valentinstag, 26.2. Rosenmontag, 27.2. Fastnacht, 28.2. Aschermittwoch

**Februar 2001**



**Tartlau** (Prejmer / Prázsmár)

Tartlauer Trachtengruppe und Tartlauer Blaskapelle; in der Mitte der begehrte Burzenländer „Bomsträtzel“ anlässlich des Heimattages der Siebenbürger Sachsen in Dinkelsbühl im Jahr 1994 nach dem Trachtenumzug.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

**März 2001**



Vertretung der Weidenbacher beim Heimattag der Siebenbürger Sachsen in Dinkelsbühl 1998



## Weidenbach (Ghimbav / Vidombák)

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

20.3. Frühlingsanfang, 25.3. Beginn der Sommerzeit

März 2001



**Wolkendorf (Vulcan / Szászvolkány)**

Der Chor der Heimatgemeinschaft Wolkendorf unter der Leitung von Albert Schnabel nach dem Singen im Gottesdienst in der Kirche zu Erlangen am 8. März 1997. Der Chor trifft sich ein- bis zweimal im Jahr zu einer Wochenprobe entweder in Tuttlingen, Augsburg oder Erlangen.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	

8.4. Palmsonntag, 13.4. Karfreitag, 15.4. Ostersonntag, 16.4. Ostermontag

**April 2001**



## Zeiden (Codlea / Feketehalom)

Die Zeidner Blaskapelle und eine 60 Personen starke Trachtengruppe, die zum ersten Mal in der 182-jährigen Geschichte des Münchner Oktoberfestes im Jahre 1992 beim offiziellen „Wiesfestzug“ durch die Innenstadt der bayerischen Landeshauptstadt mit zahlreichen anderen Trachtlern, Schützenvereinen und Spielmannszügen die Hauptattraktion am zweiten Tag des weltgrößten Volksfestes war.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>



**Bartholomä** (Bartolomeu / *Obrassó*)

Vorstand der HOG Bartholomä, Pfarrer Boltres der Heimatgemeinde Bartholomä und die Tanzgruppe Tuttlingen beim 8. Bartholomäer Treffen im Oktober 2000.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31





**Brenndorf (Bod / Botfalu)**

Brenndorfer Blaskapelle beim Heimattag Pfingsten 2000 in Dinkelsbühl

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
		So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

3.6. Pfingstsonntag, 4.6. Pfingstmontag, 14.6. Fronleichnam,  
21.6. Sommeranfang

**Juni 2001**



## Heldsdorf (Hâlchiu / Hôltövény)

Als ehemalige Handball-Hochburg Rumäniens konnte die Heimatgemeinschaft der Heldsdörfer diese Tradition in Deutschland wieder aktivieren. Beim 10. Internationalen Handball-Jubiläumsturnier in Pfarrkirchen am 24. Juni 2000 war die HOG Heldsdorf mit einer Frauen- und einer Männermannschaft das 8. Mal dabei.

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>

Juli 2001



## Honigberg (Hârman / Szászhermány)

50 Jahre Honigberger Blaskapelle: Am 13. und 14. Juni 1998 fand im „Eichholzer Täle“ bei Sindelfingen ein Musikantentreffen der Honigberger Blaskapelle statt.

Erstmals im Jahre 1791 werden Adjuvanten in Honigberg erwähnt. 1848 in der Schlacht bei Honigberg raubten die Szekler neben der Kasse auch die Musikinstrumente. Seither gab es ununterbrochen Blasmusik im Dorf. Nach den Kriegswirren gründete Michael Zerbes 1947 die Blaskapelle von neuem und 1973 eine zweite, die junge Kapelle.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Juli 2001



**Kronstadt (Braşov / Brassó)**

Mit Unterstützung durch die HOG Kronstadt werden Veranstaltungen möglich, die dem Zusammenhalt der Kronstädter dienen. So konnte z.B. das Jubiläumstreffen des Kronstädter Handelslyzeums mit über 600 Teilnehmern am 1.-2. Oktober 1994 in Ludwigsburg stattfinden.

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	



**Marienburg** (Feldioara / Földvár)

10. Marienberger Treffen am 5. und 6. September 1998 in Drabenderhöhe. Die Marienburger Nachbarschaft in Deutschland wurde 1978 in Drabenderhöhe gegründet und trifft sich seither regelmäßig zu ihren „Großen Treffen“, wo die Richttage abgehalten werden.

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	



**Neustadt** (Christian / *Keresztényfalva*)

Eine Gruppe von Neustädtern und Neustädterinnen beim Trachtenumzug am Heimattag in Dinkelsbühl 2000

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

3.10. Tag der deutschen Einheit

Oktober 2001



**Nußbach** (Mâieruş / Szászmagyarós)

Vertretung der Nussbacher beim Heimattag der  
Siebenbürger Sachsen 1999 in Dinkelsbühl

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

28.10. Ende der Sommerzeit, 31.10. Reformationstag

Oktober 2001



**Petersberg (Sânpetru / Barcaszentpéter)**

Zum 5. Petersberger Treffen am 8. Mai 1993 in Dinkelsbühl spielte die Petersberger Blaskapelle auf, geleitet von Hans Martini. Sie feierte in diesem Jahr das 125-jährige Jubiläum ihres Bestehens. Gleichzeitig wurde die neue Petersberger Nachbarschaftsfahne eingeweiht.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	

1.11. Allerheiligen, 11.11. Martinstag, 18.11. Volkstrauertag, 21.11. Buß- und Betttag, 25.11. Totensonntag

November 2001





## Rosenau (Râşnov / Barcarozsnyó)

Die Rosenauer Jugend-Fußballmannschaft belegte den 1. Platz beim Jugendfußballturnier der Burzenländer im Oktober 1999.

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	

2.12. 1. Advent, 9.12. 2. Advent, 16.12. 3. Advent, 23.12. 4. Advent,  
24.12. Heiliger Abend, 25.12. 1. Weihnachtstag, 26.12. 2. Weihnachtstag,  
21.12. Winteranfang, 31.12. Silvester

# Dezember 2001

Bisher  
erschienen:



## Aktives Kulturleben in der neuen Heimat

Der beliebte Burzenländer Heimatkalender ist zum ersten Mal dem lebendigen Kultur- und Vereinsleben der Heimaortsgemeinschaften gewidmet und veranschaulicht Blaskapellen, Chöre, Trachtenträger und die Begegnung zwischen Landsleuten in der neuen Heimat. Die bisherigen acht Ausgaben des Kalenders dokumentierten ausschließlich Denkmäler und Sehenswürdigkeiten des Burzenlandes in Siebenbürgen.

„Die im Laufe der Jahrhunderte gebildeten und gefestigten nachbarschaftlichen Strukturen und Beziehungen aus dem Heimatort, mit ihren Menschen, Traditionen und Festen leben heute, hier in unserer neuen Heimat in den Heimatortsgemeinschaften weiter, ohne die ortsspezifischen Merkmale aufzugeben“, stellte Karl-Heinz Brenndörfer einfürend zur Dokumentationssausstellung „Das Burzenland“ 1998 in Dinkelsbühl fest. Die Vielfältigkeit dieser Gemeinschaften komme auch durch ihre Benennungen zum Tragen. Nicht alle führen die stereotype Bezeichnung HOG, sondern es gibt noch die Dorfgemeinschaft der Brenndörfer, die Heimatgemeinschaften Heldsdorf und Wolkendorf, die Nachbarschaften Marienburg, Petersberg, Rosenau und Zeiden, und es gibt die 9. Tartlauer Nachbarschaft. Einige dieser Heimatortsgemeinschaften feiern bald ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum: die Heimatgemeinschaft Heldsdorf (gegründet 1952), die Zeidner Nachbarschaft (gegr. 1953) und die HOG Neustadt (gegr. 1956).

Eine wichtige Rolle beim Aufbau eines starken Vereinslebens in der neuen Heimat und vor allem in Deutschland spielt die HOG-Regionalgruppe Burzenland. Es sei die „bestorganisierte, eifrigste und produktivste Regionalgruppe“, sagte Horst Göbel, Vorsitzender des Verbandes der Siebenbürgisch-Sächsischen Heimatortsgemeinschaften e.V. Seit 1981 kommen die Burzenländer Nachbarväter und Ortsvertreter jeden Frühling zu einer Arbeitstagung zusammen, um wertvolle Erfahrungen von einer HOG zur anderen weiterzugeben und gemeinsame Projekte anzubahnen. So wird seit 1993 jährlich ein Heimatkalender herausgegeben, 1998 gestalteten die Burzenländer den siebenbürgisch-sächsischen Heimmattag in Dinkelsbühl mit, um nur zwei erfolgreiche Tätigkeiten zu erwähnen.

Man freut sich natürlich, dass siebenbürgisch-sächsische Gemeinschaft auch in geographischer Zerstreuung in der neuen Heimat gepflegt wird. Allerdings geraten dabei weder das geliebte Burzenland noch die dort lebenden Sachsen in Vergessenheit: Die Heimatortsgemeinschaften sind um einen regen Kontakt zur alten Heimat bemüht, unterstützen die früheren Nachbarn nach Kräften, pflegen Friedhöfe und Gemeinschaftsbauten, widmen sich der geschichtlichen Erforschung ihrer Gemeinden und geben Heimatblätter sowie Orts-Chroniken heraus. Diese Spannweite zwischen Herkunft und Neubeginn wird auch durch die gelungenen Fotos dieses Kalenders dokumentiert.

### Organisation, Gestaltung und Nachbestellung:

Udo Buhn, Schlierseeweg 28, 82538 Geretsried,  
Tel. 08171-34128, EMail: Udo.Buhn@t-online.de

Die Bilder und Texte wurden beige stellt durch die jeweiligen Nachbarväter der HOG's.

Die Ortsnamen sind jeweils in deutscher, rumänischer und ungarischer Sprache angegeben.

### Satz, Litho und Produktion:

Tutsch Redaktion & Verlag  
Hans-Urmiller-Ring 17, 82515 Wolfratshausen

Siegbert Bruss